

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

An die
Westdeutsche Landesbank
Herzogstraße 15
- ZB 64 -

4000 Düsseldorf

Betr.: Wirtschaftliche Filmförderung des Landes Nordrhein-Westfalen (WFF)

Bezug: Anfrage/Projektanzeige vom

1. Antragsteller				
Name/Bezeichnung:				
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort/Kreis			
Auskunft erteilt:	Name/Tel.(Durchwahl)			
Bankverbindung:	Konto-Nr.			Bankleitzahl
	Bezeichnung des Kreditinstituts			
2. Maßnahme <input type="checkbox"/> Filmproduktion <input type="checkbox"/> Verleih/Vertrieb <input type="checkbox"/> Filmtheater <input type="checkbox"/> Technik/Infrastruktur				
Bezeichnung des Projektes				
Durchführungszeitraum:	von/bis			
3. Gesamtkosten				
ü. beil. Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplan	DM			
Beantragte Zuwendung	DM			

702

4. Finanzierungsplan

	Gesamt	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)			
		19 r	19	19	19 und folg.
in 1000 DM					
1	2	3	4	5	6
4.1 Gesamtkosten (Nr. 3)					
4.2 Eigenanteil (nachrichtlich Fremdmittel: TDM)					
4.3 Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förd.)					
4.4 Beantragte/bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch					
FFA					
Bundesländer					
EG					
Sonstige					
4.5 Beantragte Zuwendung					
5. Beantragte Förderung					
Zuwendungsbereich Summarische Zusammenstellung lt. Anlage 3	v. H. d. Gesamt- ausgaben	Zuschuß DM			
1	2	19	19	19	19 u. ff.
1	2	3	4	5	6
Filmproduktion					
Endfertigung					
Verleih/Vertrieb					
Filmtheater					
Technik/Infrastruktur					
Summe					

6. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, daß

- 6.1 mit der Maßnahme vor Antragstellung nicht begonnen wurde; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluß eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,
- 6.2 er zum Vorsteuerabzug
 D berechtigt ist und **dies bei** den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),
 n nicht berechtigt ist,
- 6.3 die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
- 6.4 er davon Kenntnis genommen hat, daß alle Angaben **dieses Antrages** (einschl. Anlagen), von denen die Bewilligung, **Gewichtung**, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch i.V.m. § 1 Landessubventionsgesetz sind. Diese Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges sind bekannt.
- 6.5 er damit einverstanden ist, daß Sachverständige zur Beurteilung des Projektes gehört werden.
- 6.6 er damit einverstanden ist, daß alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder **sonstigen** amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und allen am Verfahren Beteiligten zur Kenntnis gegeben werden.
- 6.7 er im Förderungsfalle mit der Bekanntgabe seines Projektes und der Förderung (ohne Nennung des Förderbetrages) einverstanden ist.

7. Anlagen

Unternehmensbeschreibung zur Beurteilung der finanz- und haushaltsrechtlichen Auswirkungen des Projektes

Begründung ~ bei Produktion: Drehbuch und Vor- und Nachkalkulationsschema *)
 bei allen anderen Maßnahmen: Anlage 2

D Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplan

Ermittlung des Zuwendungsbedarfs

D

Ort/Datum

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

*) Das Vor- und Nachkalkulationsschema entspricht der Anlage 3 der RL Referenz- bzw. Anlage 5 der RL Projektfilmförderung und kann ab FormNr. 302 bahn Oruckhaus Hentrich, 1000 Berlin 41, Albrechtstraße 112, Tel. (030) 7 9270 11, bestellt werden. Das Vor- und Nachkalkulationsschema ist hier nicht veröffentlicht.